



## **Erbringung und Abrechnung genehmigungspflichtiger Leistungen/ Vorlage von Qualifikationsnachweisen (Stand November 2025)**

Zur Erbringung bestimmter Leistungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung ist nur derjenige Arzt berechtigt, dem von der Kassenärztlichen Vereinigung hierfür nach bestehenden Vorschriften die vorherige Genehmigung erteilt worden ist.

### **Genehmigungspflichtige Leistungen im hausärztlichen Versorgungsbereich**

- Akupunktur
- Chirotherapie
- Hautkrebs-Screening
- neurophysiologische Übungsbehandlungen
- physikalisch-medizinische Leistungen lt. EBM
- Psychosomatische Grundversorgung (EBM-Nr. 35100, 35110)
- Psychotherapie/ Autogenes Training/ Hypnose/ PMR

**Ansprechpartnerin: Frau Gilbrich**

**Tel. (0385) 7431 - 249**

---

- DMP Koronare Herzerkrankungen
- DMP Asthma, COPD
- DMP Diabetes
- Behandlung des diabetischen Fußes
- Schwerpunktpraxis Diabetes
- Schulung von Typ-2-Diabetikern (mit/ohne Insulintherapie)
- Schulung von Typ-1-Diabetikern
- Hypertonieschulung
- Anleitung Glukosemessung mittels Real-Time-Messgerät
- Zweitmeinungsverfahren
- Hyperbare Sauerstofftherapie
- **Berater:** Qualitätsmanagement

**Ansprechpartnerin: Frau Ahrens**

**Tel. (0385) 7431 - 378**

---

- Pflegeheimversorgung gemäß Kapitel 37 EBM
- AOK Pflegeheim-Plus
- substitions-gestützte Behandlung Opiatabhängiger
- QSV: Abklärungskolposkopie
- Außerklinische Intensivpflege
- Praxisnetze
- HIV/ Präexpositionsprophylaxe

**Ansprechpartnerin: Frau Klammer**

**Tel. (0385) 7431 - 210**

---

- Langzeit-EKG-Untersuchungen
- Hausarztzentrierte Versorgung
- U10/ U11/ J2

**Ansprechpartnerin: Frau Janik**

**Tel. (0385) 7431 - 177**

---

- Sonographische Untersuchungen

**Ansprechpartnerin: Frau Bahr**

**Tel. (0385) 7431 – 376**

---

- 
- Delegationsfähige Hilfeleistungen (Praxisassistentin) gemäß Kapitel 03 EBM
  - Vertrag VERAH-Care
  - Frühe Hilfen
- Ansprechpartnerin: Frau Krethe** **Tel. (0385) 7431 - 385**
- 

- Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Trägern mit MRSA
  - **Berater:** Hygiene, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Ansprechpartnerin: Frau Seemann** **Tel. (0385) 7431 - 387**
- 

- **Berater:** Hygiene, Aufbereitung von Medizinprodukten, Qualitätsmanagement
- Ansprechpartnerin: Frau Moor** **Tel.: (0385) 7431 - 384**
- 

- spezialisierte geriatrische Diagnostik
  - besonders qualifizierte und koordinierte Palliativversorgung
  - Sozialpädiatrie
  - Entwicklungsneurologie
  - kardiorespiratorische Polygraphie/Polysomnographie
- Ansprechpartnerin: Frau Voglau** **Tel. (0385) 7431 - 377**
- 

- Anstellung von Ärzten in der Praxis
- Ansprechpartnerin: Frau Malek** **Tel. (0385) 7431 - 372**
- 

- kurärztliche Tätigkeit verhaltenspräventive Maßnahmen (im Rahmen des Kurarztvertrages)
  - Fortbildungsverpflichtung § 95 d SGB V
- Ansprechpartnerin: Frau Liborius** **Tel. (0385) 7431 - 365**
- 

- Tätigkeit in Nebenbetriebsstätten
- Ansprechpartnerin: Frau Richter** **Tel. (0385) 7431 - 366**
- 

Die Formblätter für die einzelnen genehmigungspflichtigen Leistungen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.kvmv.de/mitglieder/qualitaetssicherung/leistungen\\_a-z/](http://www.kvmv.de/mitglieder/qualitaetssicherung/leistungen_a-z/)

#### **Bitte beachten Sie zusätzlich:**

Laborleistungen entsprechend des Kapitels 32.2 des EBM können nur abgerechnet werden, wenn die Durchführung nach Maßgabe der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen erfolgt (interne und externe Qualitätssicherung). Dabei ist ein gültiges Ringversuchszertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an externen Maßnahmen zur Qualitätssicherung Labor verbindlich mit der Abrechnung nachzuweisen.

Die Teilnahme an Sondervereinbarungen und -verträgen bedarf ebenso einer Genehmigung.

#### Fortbildungsverpflichtung

Gemäß § 95 d SGB V besteht für Vertragsärzte und -psychotherapeuten (einschließlich ermächtigte Ärzte/Therapeuten und angestellte Ärzte/Therapeuten) die Verpflichtung, alle fünf Jahre gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis zu erbringen, dass sie in dem zurückliegenden Fünfjahreszeitraum ihrer Fortbildungspflicht nachgekommen sind. Der 5-jährige Nachweiszeitraum beginnt mit dem Tag der Aufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit. Der Nachweis ist vor Ablauf der 5-Jahresfrist anhand eines fünfjährigen Fortbildungszertifikates der Ärztekammer bzw. Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer zu erbringen. Sofern gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung der erforderliche Nachweis nicht oder nur unvollständig erbracht wird, ist die Kassenärztliche Vereinigung gemäß § 95 d SGB V verpflichtet, das zu zahlende Honorar aus der Vergütung vertragsärztlicher Tätigkeit für die ersten vier Quartale, die auf den Fünfjahreszeitraum folgen, um 10 % zu kürzen, ab dem darauffolgenden Quartal um 25 %.

Für Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung und des Geschäftsbereiches Qualitätssicherung gern zur Verfügung.

Steffen Kaulisch  
Hauptabteilungsleiter Kassenärztliche Versorgung  
Abteilungsleiter Sicherstellung

Anette Winkler  
Geschäftsbereichsleiterin  
Qualitätssicherung